

## Ratsch

«Ratsch», «Tuk» oder «Brroblob» – so klingt es, wenn die Geräusche vom 'Härdöpfel-Schäler', einem Ei-Aufschlag oder von brodelndem Wasser mit dem Mikrofon aufgenommen werden. Durch geschicktes Kombinieren der Koch-Sounds entsteht ein grooviger, mehrstimmiger Rhythmus. Dazu wird ein peppiger Loop – eine sich wiederholende Musik-Schleife – gemischt und mein 'Rezept-Remix' kann serviert werden. Wer hätte gedacht, dass eine Rösti so gut klingen kann...

Diese Aufgabe haben zwei Klassen während des Fernunterrichts zuhause durchgeführt. Beim Kochen – was zumindest in meinem Home-Office-Alltag viel Zeit einnimmt – haben die Schülerinnen und Schüler Geräusche aufgenommen und diese mit dem Programm «Soundtrap» verarbeitet. Entstanden sind kreative Rezept-Vertonungen, die auch aus der Ferne genießbar und sogar haltbar sind – ein Schmaus für die Ohren.

Vera Kneubühl, Musik  
Mai 2020

The screenshot displays the Soundtrap web-based music production interface. At the top, the project title is 'Rösti Remix'. The main workspace features a piano roll with a red piano accompaniment track and several audio tracks: 'Härdöpfel rüste' (purple), 'Kochendes Wasser' (blue), 'Gabel/Löffel' (green), 'Ei aufschlagen' (pink), and 'Solo' (dark purple). The tracks are arranged on a grid with a time axis from 1 to 18. The bottom of the interface shows playback controls, including a play button, a stop button, and a time display of 00:10.9. The tempo is set to 110 BPM. The interface also includes a menu bar with options like 'Datei', 'Bearbeiten', 'Einstellungen', and 'Anleitungen', and a sidebar with options like 'Loops browsieren', 'Patterns BeatMaker', and 'Synth spielen'.